

stadt24.ch

Freitag, 19. Dezember 2008 - 15:32

KV-Ost für die Personenfreizügigkeit



(Symbolbild)

Der Kaufmännische Verband Ost befürwortet die Weiterführung der Personenfreizügigkeit und nimmt in diesem Artikel Stellung dazu. Es findet ein Informationsapéro dazu Statt.

Das Abkommen über die Personenfreizügigkeit mit der EU ist seit 2002 in Kraft. Am 8. Februar wird das Volk nun darüber entschieden, ob die Weiterführung der Personenfreizügigkeit Schweiz-EU und die Ausdehnung auf die beiden jüngsten EU-Staaten, Bulgarien und Rumänien, angenommen wird. Der Kaufmännische Verband Ost nimmt am 12. Januar 2009 beim 4. KVision-Apéro Stellung zu diesem Thema.

Der Kaufmännische Verband sagt – JA!

Braucht die Schweiz die Bilateralen Verträge mit der EU? Die Befürworter sagen klar JA! Bis heute verdient die Schweiz jeden dritten Franken in ihren Beziehungen zur EU. Gerade in diesen unsicheren Wirtschaftsaussichten sind diese stabilen Rahmenbedingungen besonders wichtig. Die Erfahrung mit der Personenfreizügigkeit über die vergangenen sechs Jahre sind sehr positiv: Die Zuwanderung erfolgte gemäss den Bedürfnissen der Wirtschaft und hat massgeblich zum Wirtschaftswachstum beigetragen. Urs Bucher vom Integrationsbüro EDA/EVD wird sich am KVision-Apéro klar zu einem JA äussern und Fragen klären. Der Direktor von der Industrie- und Handelskammer St.Gallen-Appenzell, Kurt Weigelt, wird vor allem die Vorteile der Personenfreizügigkeit für die Ostschweizer Wirtschaft aufzeigen. Für den Kaufmännischen Verband ist die Weiterführung des Freizügigkeitsabkommens wichtig und spricht sich deshalb für ein JA aus.

Ebenso klares Nein der Abstimmungsgegnerschaft

SVP Nationalrat Lukas Reimann – klarer Gegner der Abstimmungsvorlage - befürchtet mit der Weiterführung der Personenfreizügigkeit eine ungebremste Zuwanderung aus den EU-Staaten. Somit erhält jede/r EU-Bürger/in einen Rechtsanspruch auf Einwanderung in die Schweiz. Damit erfolgt die vollumfängliche Gleichstellung mit den Schweizern und Schweizerinnen auf dem Arbeitsmarkt und der Ansprüche an unsere Sozialwerke. Auch er wird dem Publikum für Fragen und Antworten zur Verfügung stehen.

Diskussion und Apéro

Nach den Vorträgen haben die Teilnehmenden die Möglichkeit, Fragen an die Referenten zu stellen und beim anschliessenden Apéro aktiv Ihre Meinung zur kommenden Abstimmung zu bilden. Der Kaufmännische Verband Ost organisiert zu dieser Abstimmungsvorlage den kostenlosen Informationsanlass „KVision-Apéro“. Er findet am 12. Januar 2009 um 17.15 Uhr im Restaurant Kastanienhof in St. Gallen statt. Weitere Informationen zum KVision-Apéro und Anmeldung unter www.kvost.ch.

pd